

## Umfang der Spielerlaubnis und Spielberechtigung in Pflichtspielen -ausgenommen Pokalspielebei einem Wechsel von der höheren Mannschaft (vgl. § 4 (5) JSpO/WDFV) in die untere Mannschaft (§ 8 JSpO/WDFV)

## Beispiel:

Ein B-Junior spielt zweimal innerhalb von vier Wochen in einem Meisterschaftsspiel der A-Junioren-Mannschaft:

a) Die A-Junioren und die B-Junioren spielen in einer Spielklasse auf Kreisebene = nicht festgespielt

b) Die A-Junioren und die B-Junioren spielen in einer überkreislichen Spielklasse = festgespielt

c) Die A-Junioren spielen in einer überkreislichen Spielklasse und die B-Junioren in einer Spielklasse auf Kreisebene = festgespielt

d) Die B-Junioren spielen in einer überkreislichen Spielklasse und die A-Junioren in einer Spielklasse auf Kreisebene = festgespielt

Beim Wechsel zwischen den Mannschaften einer Altersklasse (z. B. A-2 Junioren zu A-1 Junioren) gilt die Festspielregel unabhängig von der Spielklasse.

Dieses Beispiel ist entsprechend auf die anderen Altersklassen zu übertragen.

## Folge:

Ein Spieler der unteren Mannschaft muss nach zwei Einsätzen in Meisterschaftsspielen der höheren Mannschaft innerhalb von vier Wochen zunächst 10 Tage (Schutzfrist) aussetzen, bevor er wieder in der zweiten (unteren) Mannschaft eingesetzt werden darf. Der dem Spiel folgende Tag ist der erste Tag der Schutzfrist. Ist dieser Tag ein Samstag, Sonntag oder Feiertag, beginnt die Schutzfrist erst am folgenden Werktag. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob die höhere Mannschaft innerhalb der 10-Tage-Frist ein Meisterschaftsspiel auszutragen hat. Findet innerhalb dieser 10 Tage allerdings ein Meisterschaftsspiel der unteren Mannschaft statt, so gilt die Schutzfrist nach der Durchführung dieses Spiels als beendet. Sperrstrafen werden in die Schutzfrist nicht einbezogen.

## Hinweis:

Diese Regelung gilt nicht für die letzten Meisterschaftsspiele nach dem 30.04. Spieler, die am 01.05. eines Spieljahres Spieler der höheren Mannschaft sind, dürfen in den nachfolgenden Meisterschaftsspielen der unteren Mannschaft grundsätzlich nicht mehr eingesetzt werden.